

Merzte.

DR. C. L. RITTER,

Newton Clappool Gebäude,

Gumm 222-223. Neues Telefon 4661

(Pennsylvania und Ohio Str.) 2. Stock.

Office-Stunden: 9 bis 10.30, 2 bis 3.30 Uhr

7 bis 8 Uhr abends am Montag, Dienstag,

Donnerstag, Samstag.

Wohnung: 1448 Prospect Street,

Stunden: 8 Uhr Morgen und 1 Uhr Nachmittags

Neues Telefon 8800.

Dr. J. A. Sutcliffe,
Wund-Arzt,
Geschlechts-, Urin- und Rectum
Krankheiten.
Office: 155 Ost Market Str. Tel. 941
Office-Stunden: 9 bis 10 Uhr M. : 2 bis 4 Uhr P.

Germania Halle.

27 und 29 Süd Delaware Str.

Der beliebteste und bestand-
gestattete Tanzsaal in
der Stadt.Hauptquartier für alle deut-
schen Vereine.
Club, und Versammlungsraum
zu mäßigen Preisen
zu vermieten.**V. R. JOSE,**
Gärtner.**Wm. Stoeffler
Saloon.**202 Nord Noble Str.
Neues Telefon 2001.**BACKUS**

Gas-brennende

Dampf-Heizer
für offenen Feuerplatz.

Wir verkauften Solche an

Senator David Turpie, Dr. G. L. Wehrman,
Fred. P. Bush, T. C. Day,
H. D. Thibaut, Diacon & Talbot,
F. A. Gregory, C. Van Camp,
und Andere.

Office, 24-26 Pembroke Arcade,
F. E. GATES & CO.Sprechen Sie vor zur Besich-
tigung der Muster.**...Etwas Neues...**

Wir haben beschlossen, alle welche künstliche Gas gebrauchen, mit Vorauszahlungen zu verlangen. Wir stellen die Verbindung mit der Hauptleitungshöhe her, ebenso lassen wir einen Meter auf und liefern das Gas für einen Dollar per Tausend. Die einzige Berechnung die wir machen, ist für die Verbindungsrohre von der Grundgerichts-Grenze bis zur Stelle des Metres. Wir garantieren, daß dieselben Zuverlässigkeit geben.

Für Näheres spreche man in der Office vor.

INDIANAPOLIS GAS CO.

Für einige Tage nur!

Fabrik-Holz..... \$2.00 per

Klafter Holz..... \$2.50 per

Klafter Holz gesetzten \$2.75 per Klafter.

Cincinnati Pump Co. 11c per Bushel.

Cinc. Jerkamppe Co. 12c per Bushel.

Empire Coal & Wood Co

553 Lincoln Str.

Telephon: Neu. 9291. Mitt. Main 1150.

Große Auswahl von

Aug. Diener,
No. 449 Ost Washington Str.
Neues Telefon 2525.

Fast unheimliche Stille.

Bild auf dem Kriegsschauplatz kaum verändert—Berichte des Vice-Königs.

Russ. Botschafter wieder in London.—Einvernehmen über Tibet erzielt.—Britische Verstärkungen nach Malta.—Russ. Ost-See-Flotte.—Aus Deutsch-Kamerun.

Ost-Asien.**Dürftige Runde.**

London, 3. März. Außer russ. amtlichen Depeschen wird heute früh fast nichts vom Kriegsschauplatz publiziert. Es ist jetzt klar, daß das angekündigte Bombardement Port Arthur's am 29. Februar nur das Echo früherer Angriffe war. Von Yin-Kow kommt ein unbestätigter Bericht, daß 500 Soldaten einen russ. Posten westl. von Hal-Cheng (32 Meilen nördl. von Niu-Chwang) angegriffen hätten.

Japan erlaubt 53 fremden Correspondenten, darunter 17 Amerikanern, die Begleitung der japan. Streitkräfte. Der Tag ihrer Abreise ist noch nicht bestimmt.

Between Vladivostok und Harbin sollen 14 Meile der sibir. Bahn gestört sein. Über die Leiden der Flüchtlings aus Port Arthur auf der Bahnfahrt nach Europa. Russ. bringen englische Blätter herzerreibende Schilderungen.

Von der Bajkal-See—Bahn.

St. Petersburg, 2. März. Die Wagen auf der Bahn über den Bajkal-See werden jetzt von Pferden gezogen, da eine Lokomotive durch's Eis eingebrochen ist.

Botschaft von Alexieff.

St. Petersburg, 2. März. In einer Depesche an den Baron sagt der Vicekönig: Admiral Stark telegraphiert heute aus Port Arthur, daß der Feind sich daselbst weder am 28. noch am 29. Februar, noch am 1. März zeigte. Auch ausgesandte Kreuzer und Torpedoboote vermögen in einem Umkreis von 60 Meilen keine feindlichen Schiffe zu entdecken.

General Pfug, der Stabs-Chef des Vicekönigs, sendet von heute folgende Botschaft:

Unsere Patrouillen legten Nachts 12 Werst (8 Meilen) gegen Ping Yang zurück und kamen am Morgen des 29. Februar in die Nähe jenes Ortes, dicht an einer japanischen Patrouille von sieben Offizieren vorbeipassierten. Deutnant Vonchafoff griff die Patrouille mit drei Kanonen an und zwang sie, im Galopp nach den Stadt-Thoren zu fliehen.

Die Ankunft unserer Patrouillen vor Ping Yang verursachte große Erregung, die Scharfschützen des Feindes erschienen auf den Mauern und Thürrnen und eröffneten Feuer, einen Angriff erwartend. Nach den Berichten näherten sich unsere Patrouillen bis auf 700 Schritte der Stadt. Die Japaner durften nicht über 1000 Mann in Ping Yang haben.

Truppen nach Malta.

London, 2. März. Befehle sind heute erlassen, 2000 Mann zur Verstärkung der britischen Garnison in Malta abzufinden. Es soll hierdurch die Verstärkung der Stationen in China erleichtert werden, falls sich später eine Notwendigkeit hierfür ergibt.

Nach China wurden gleichfalls 400 Soldaten beordert, um dortige Stationen auf Kriegsstarte zu bringen.

Rückkehr des russ. Botschafts.

London, 2. März. Graf Venndorff, der russische Botschafter, ist heute Nacht aus Petersburg zurückgekehrt.

Die Russen am Yalu.

Tokio, 2. März. Die Russen haben die Telegraphen-Lemter in Anju und Hong Phon, nördlich von Ping Yang besetzt, den Distrikts-Gouverneur gefangen und artliche Dokumente beschlagnahmt. Die Russen bei Anju sind höchstens 40 Mann stark; ihre Hauptmacht ist in Liao Yang konzentriert. Bei Antung stehen 2000.

Südlich vom Yalu, der wahrscheinlich Haupt-Verteidigungs-Linie der Russen, wird kein Gesicht von Bedeutung erwartet.

Gericht über Port Arthur's Hall.

London, 2. März. Im Foyer des Unterhauses war heute ein Gericht verbreitet, Port Arthur sei gesetzlich. Der Ursprung des Gerichts liegt sich nicht ermittelnd und jedwede Bestätigung fehlt.

Angelsächsische Freude
gefügt.

St. Petersburg, 2. März. Die "Novoje Wremja" bringt heute einen Leitartikel über die angelsächsische Freude anlässlich der Meldungen über japanische Siege und sagt: "Mit diesen Ausnahmen ist sich die ganze Welt darüber, daß die russische Occupation der Mandchurie einen Segen für die Civilisation bedeuten würde."

Fieberhafte Tätigkeit
in Nord-Korea.

Paris, 2. März. Nachrichten aus amtlichen Quellen zeigen, daß die japanische Truppenconcentration in der Gegend von Ping Yang, Korea, sehr energisch betrieben wird. Große Truppenführer wurden in nahegelegenen Höfen ausgeschickt, und man nimmt höhere Landesfechte in Nord-Korea in volle Aussicht.

Ruhe in Yin-Kow.

Washington, 2. März. Captain Sawyer vom Kanonenboot "Heaven," der sich in Niu-Chwang, China, befindet, meldet in einer heutigen Depesche aus Yin-Kow, daß in jener Gegend völlige Ruhe herrsche. Die Fleischpreise sind sehr hoch.

Deutschland.

Die Ursache der Kamerun-Revolte.

Berlin, 2. März. Der Aufstand von eingeborenen Truppen in der Gegend der Groß- und Noassanang Flüsse, Kamerun, W. Afrika, der zur Einschaltung verschiedener Faktoreien und Ermordung von 4 Deutschen führte, war die Folge von Graf Pfuel's Exzessität, den unmittelbaren Anlaß bildete eine der Nordwest-Kamerun-Gesellschaft gehörende und entswendete Laiene.

Pückler, der Regierungs-Commissar für den Distrikt war, galt als ruhiger und verständiger Beamter, mit dem Charakter der Eingeborenen vertraut. Früher stand er in Diensten des N. W. Kamerun-Gesellschaft.

Im Dezember erhält der Präsident dieser Gesellschaft, Herr Schöller, einen langen Brief von Pückler betreffs der gestohlenen Laiene, der mit der Versicherung schloß, P. werde, um dem Eigentum der Weißen Achtung zu verschaffen, 5 Dörfer niederbrennen.

Herr Schöller hielt P. wegen dieses Schreibens für gestört und schrieb an den Grafen und die Agenten der Gesellschaft, daß wegen einer solchen Laienpalie nichts geschehen dürfe und man das Vertrauen der Eingeborenen gewinnen müsse. Die Briefe Schöller's ließen aber zu spät ein.

P. wollte mit 25 Mann einen Dorfhäuptling verhaften, wurde aber selbst getötet und seine Begleiter entkamen nur mit Mühe. In den folgenden Tagen wurden 4 Dorfkreisen der Gesellschaft niedergebrannt und 4 Agenten umgebracht. Es kam dann eine Strafexpedition an. P.'s Gesundheit soll durch den langen Aufenthalt in dem Tropenklima gelitten haben und er ließ sich in letzter Zeit verschiedentlich zu Wuthausbrüchen gegen die Neger hinreissen.

Frankreich.

Kaiser angeblich auf franz. Boden.

Paris, 2. März. Nach dem Journal glaubt man in Algier, daß der deutsche Kaiser anlässlich seiner Mittelmeer-Reise daselbst einen Besuch abstattet.

Schiffsnachrichten.**Angelo-mene.**

London: "Metaba" von New York.

Bremen: "Maine" von New York.

New York: "Oceanic" von Liverpool.

"Großer Kurzkurs" von Bremen.

Liverpool: "Friesland" von Philadelphia.

"Ionian" von St. John.

N. B., und Halifax.

Genua: "Palatia" von New York über Neapel.

Hamburg: "Iris", "Tacoma" von San Francisco.

New York: "Neopolitan Prince" von Genua.

Abgefahrene:

Southampton: "Kaiser Wilhelm II." nach New York.

Genua: "Nord-Amerika" nach New York.

Neapel: "Perugia" und "Prinz Adelbert" nach New York.

New York: "Mercen" nach Philadelphia.

"Majestic" nach Liverpool.

"Armenian" nach Liverpool und "United States" nach Christiansand und Copenhagen.

Kurze Depeschen.**2. März.****Australien.**

Private in Frankreich. Die Geschäfts-Depression durch den Krieg hat zu einem Streik in den hiesigen Seidenfabriken geführt.

Vondon. Die französ. Bark "Paris," am 10. aus Hamburg nach San Francisco, ist bei Lloyd als vermisst verzeichnet.

Island.

Superior, Wes. Hier wütet bei 6 Grad unter 0 ein heftiger Blizzard. Schulen und Gerichte müssen schließen.

Houghton, Mich. Der wildeste Sturm des Winters wütet im Kupfer-Distrikt mit starkem Schneefall. Fast alle elektr. Straßen sind zerstört.

Philadelphia. Mit ungefähr 4,000 Delegaten trat hier die Jahres-Convention des religiösen Erziehungs-Verbandes zusammen.

St. Louis, Mo. Unter dem Schutz von berittenen Polizisten nahmen 50 Arbeiter die Plätze der Streikenden auf dem Weltausstellungsgelände ein.

Philadelphia. R. W. Davenport, eine der ersten Autoritäten für Geschütze und Panzerplatten und General-Direktor bei William Cramp & Sons, ist gestorben.

St. Louis. H. Clemons, ein Kutscher in St. Louis, wurde schwer verletzt in seinem Schlafraum aufgefunden. Ein streitender Kutscher ist als verdächtig verhaftet.

Montpelier, Vt. Bei den Wahlen stimmten 5 der 6 Städte und nicht ganz 50 unter den 246 Towns im Staate für die Erteilung von Wirtschafts-Lizenzen.

Pückler, der Regierung-Commissar für den Distrikt war, galt als ruhiger und verständiger Beamter, mit dem Charakter der Eingeborenen vertraut. Früher stand er in Diensten des N. W. Kamerun-Gesellschaft.

St. Louis. H. Clemons, ein Kutscher in St. Louis, wurde schwer verletzt in seinem Schlafraum aufgefunden. Ein streitender Kutscher ist als verdächtig verhaftet.

New York. Emil Totteman, der Mörder Sarah Martin's, wurde verurteilt, am 18. April im elektrischen Stuhle zu sterben.

Das Verbrechen erinnerte an die "Ripper"-Morde in London.

Ito's Schwiegersohn.

New York. Baron Suhemu, Schwiegersohn des Marquis Ito und früherer Minister des Innern in Japan, ist aus Victoria, B. C., auf dem Wege nach London, hier angelangt.

Etwa 3000 farbige sind Mitglieder der "Farmers Improvement Society" von Texas. Diese farbigen Farmer bestehen zusammen 50,000 Acre.

Die tiefste Stelle des Mittelmeers befindet sich im Einiwohnerzahl von etwa 250,000 Menschen. Der Flächeninhalt betrifft sich auf beiläufig 68,000 Quadratmeilen.

Calcium-Carbonat erzeugte Deutschland im Jahre 1902 20,000 Tonnen, was einer Lichtmenge wie der von 38,000,000 Quartis Petroleum gleichkommt.

Wenn alle Zeitungen, die in den Staaten cirkulieren, in Buchform gedruckt würden, würden sie in einem Jahre 4,000,000,000 Bände im Duodez-Format füllen.

Ein Automobil darf in England von keiner Person unter 17 Jahren gefahren werden, auch hat der Waarentransport das erste Recht auf die Benützung öffentlicher Straßen.